

14  
141/1

16.12.2010  
Frau Adams  
24303



Eingang 17. Dez. 2010

66 - Amt für  
Straßen und Verkehrstechnik

66

Gbl K  
K 17/12  
Fr. Paul  
17/12

**Lieferung von Absperrpfosten mit Geschmacksmuster- / Gebrauchsmusterschutz für die Bauhöfe links- und rechtsrheinisch (141/13/401/10)**

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit Schreiben vom 30.11.2010 haben Sie um die Anerkennung eines Bedarfs über die Beschaffung von Absperrpfosten bei der Firma [REDACTED] gebeten.

Der Bedarf in Höhe von insgesamt 210.049,52 € wird anerkannt und teilt sich wie folgt auf:

| Material                                    | Nettokosten  | Bruttokosten |
|---|--------------|--------------|
| Absperrpfosten Modell „Köln“                | 133.156,60 € | 158.456,35 € |
| Absperrpfosten Modell „Agnes“ und „Agnes 2“ | 37.773,50 €  | 44.950,46 €  |
| Absperrpfosten Modell „Standard“            | 5.582,10 €   | 6.642,69 €   |
| Gesamtkosten                                | 176.512,20 € | 210.049,52 € |

Aufgrund der Bedarfshöhe ist ein Bedarfsfeststellungsbeschluss erforderlich. Sie teilten mit, dass für Januar 2011 eine Beschlussvorlage über die Bedarfsfeststellung von mehreren Zeitverträgen, einschließlich dieses Bedarfs, für den Rat vorbereitet wird.

Vorsorglich weise ich darauf hin, dass Sie für die von Ihnen beabsichtigte Vergabe an die Firma [REDACTED] die Zustimmung zur Einholung eines Einzelangebots von 27 - Zentrales Vergabeamt benötigen. Außerdem gehe ich davon aus, dass dieses Vergabeverfahren erst nach Vorliegen des Bedarfsfeststellungsbeschlusses eingeleitet wird.

Mit freundlichen Grüßen